



Lernen / Emotional-soziale Entwicklung

Lehramt an Förderschulen, modularisiert

Allgemeine Informationen

Abschluss	Erstes Staatsexamen Lehramt an Förderschulen
Umfang	35/35 LP
Regelstudienzeit	9 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Studieren ohne Hochschulreife	ja (Details)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	nein
Fakultät	Zentrum für Lehrer*innenbildung

Studieninhalt

Die Angaben auf dieser Seite beziehen sich **nur auf die gewählte rehapädagogische Fachrichtungskombination** – die insgesamt nur ein Viertel des Studiums für das Lehramt an Förderschulen ausmacht. Informieren Sie sich daher zusätzlich über die [allgemeinen und weiteren „Bausteine“](#). Nur zusammen ergibt sich ein Gesamtbild über Ihr Studium und den Weg ins Berufsleben als Förderschullehrer*in.

Fachrichtung Lernen

Studierende dieser Fachrichtung beschäftigen sich u. a. mit folgenden Themen:

- Historischer Exkurs zur Entwicklung der Hilfsschulpädagogik/ Lernbehindertenpädagogik
- Disziplin- und Professionsentwicklung in Abhängigkeit von politischen Systemen und bildungspolitischen Grundüberzeugungen
- Überblick über unterschiedliche Ansätze der Hilfsschulpädagogik/ Lernbehindertenpädagogik
- Theoretische Ansätze für Sozialstrukturanalysen, zur sozialen Wahrnehmung und Kommunikation
- Gesetzliche Grundlagen für "Chancengleichheit"
- Kindertypische strukturelle Armut
- Soziale Herkunft und "soziale Benachteiligung"
- Individuelle Beeinträchtigungen, Lebensstile und Subkulturen als Aspekte "sozialer Ausgrenzung"
- Aspekte sozialer Ungleichheit in schulischen Bildungszusammenhängen, beruflicher Ausbildung und Erwerbsarbeit



- Präventions- und Interventionsansätze mit dem Anspruch "sozialer Benachteiligung" entgegen zu wirken
- Analyse von Lehr- und Lernkonzepten aus Perspektive förderpädagogischer und integrativer Orientierungen
- Merkmale förderpädagogischer Professionalität und professioneller Entwicklung in Relation zu unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern
- Reflexion eigener und fremder Praxis

Modulübersicht Lernen (gesamt: 35 Leistungspunkte)	LP	empf. Sem.
Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen: Theoretische Perspektiven unter besonderer Beachtung sozialer Ungleichheiten in Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen	10	1.u.2.
Unterstützende Pädagogik in unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Handlungsfeldern	10	3.u.4.
Reflexion von Schulpraxis – Schulpraktische Übungen (SPÜ) im Förderschwerpunkt Lernen	5	5.
Schulpraktikum (SP) im Förderschwerpunkt Lernen	5	5.
Theoretische Aspekte innerhalb pädagogischer und didaktischer Diskurse, bezogen auf den Förderschwerpunkt Lernen	5	7.

- [Lernen: Modulübersicht als PDF](#)
- [Lernen: Modulhandbuch mit detaillierten Beschreibungen](#)

Fachrichtung Emotional-soziale Entwicklung

Studierende dieser Fachrichtung beschäftigen sich u. a. mit folgenden Themen:

- Einblicke in theologische, moralische, medizinische, psychologische und soziologische Erklärungsansätze von Gefühls- und Verhaltensstörungen bei Kindern
- Überblick über die theoretische Fundierung und praktische Umsetzung von Präventions- und Interventionsmöglichkeiten im Arbeitsfeld der Verhaltensgestörtenpädagogik
- Einblick in die institutionellen Strukturen und rechtlichen Grundlagen in diesem Arbeitsfeld
- Zusammenfassung des entwicklungspsychologischen Kenntnisstandes zur Entstehung von Gefühls- und Verhaltensstörungen (z.B. Deprivation, Bindungstheorie, Resilienz)
- Diagnose und Klassifikation von Gefühls- und Verhaltensstörungen (internationale Klassifikationssysteme psychischer Störungen)
- Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse der Schul- und Unterrichtsforschung in ihrer Bedeutung für die schulische Erziehungshilfe
- Prävention von Gefühls- und Verhaltensstörungen in schulischen Handlungsfeldern (schulische Integration)



- Überblick über das Zusammenwirken von Pädagogik und therapeutischen Angeboten
- Erarbeitung von Beispielen pädagogisch-therapeutischen Arbeitens
- Analyse von Krisensituationen und möglichen Interventionsformen
- Überblick über die außerschulischen Handlungsfelder in der Verhaltensgestörtenpädagogik
- Empirische Analyse von Fällen einschließlich theoretischer Reflexion
- Systematik, Aufbau und Erarbeitung von Unterrichtsstunden für Kinder und Jugendliche mit Verhaltensproblemen
- Professionelle Reflexion und videogestützte Selbstbeobachtung in Praxissituationen
- Einblick in schwierige Lebenslagen für kindliche Entwicklung
- Überblick über die wichtigsten didaktischen und pädagogischen Arbeitsansätze in der schulischen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Gefühls- und Verhaltensstörungen

Modulübersicht Emotional-soziale Entwicklung (gesamt: 35 Leistungspunkte)	LP	empf. Sem.
Einführung in die Pädagogik im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung	10	1.u.2.
Spezielle Fragestellungen im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung	5	3.
Reflexion von Schulpraxis - Schulpraktische Übungen (SPÜ) im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung	5	4.
Pädagogische Handlungsfelder im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung	5	5.
Schulpraktikum (SP) im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung	5	6.
Pädagogisch-therapeutische Förderung im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung	5	7.

- [Emotional-soziale Entwicklung: Modulübersicht als PDF](#)
- [Emotional-soziale Entwicklung: Modulhandbuch mit detaillierten Beschreibungen](#)

Zulassungsvoraussetzungen

Genaue Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen finden Sie unter [Lehramt an Förderschulen](#).

Bewerbung/Einschreibung

Genaue Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter [Lehramt an Förderschulen](#).



Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

Dr. Wolfram Kulig

Institut für Rehabilitationspädagogik

Franckeplatz 1

Raum: 144

06110 Halle (Saale)

Telefon: +49 345 55-23759

E-Mail: wolfram.kulig@paedagogik.uni-halle.de

Sprechzeiten

siehe <https://www.reha.uni-halle.de/studium/>